



Alpenpässe geschlossen - Immer über aktuelle Verkehrslage informieren

Alpenpässe geschlossen - Immer über aktuelle Verkehrslage informieren
Winter hat Alpen fest im Griff
Wer jetzt in den Alpen unterwegs ist, kann laut ADAC viele Straßenverbindungen nicht mehr befahren. Auf allen Berg- und Passstraßen in Österreich, der Schweiz, Italien und Frankreich, die in der kalten Jahreszeit geschlossen sind, ist die bis zum Frühjahr dauernde Wintersperre bereits in Kraft. Als letzter Alpenübergang schloss das Tiroler Hahntennjoch seine Pforten. Auto- und Motorradfahrer müssen jederzeit damit rechnen, dass auch Straßen, die im Winter in der Regel offen sind, vorübergehend gesperrt sein können. Zudem können beim Befahren offener Bergstraßen Schneeketten vorgeschrieben sein. Vor einer Fahrt in die Alpen sollte man sich daher beim ADAC über die aktuelle Lage erkundigen. Eine individuelle Beratung erhält man unter der Nummer 22 4 11 (1,10 Euro/min. zzgl. Verbindungskosten; E-Plus-Kunden wählen 11 4 11).
Regina Ammel
Touristik
M regina.ammel@adac.de
T (0 89) 76 76-34 75
F (0 89) 76 76-28 01

Pressekontakt

ADAC

81373 München

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder